

Gourmandine

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung	Anfälligkeit
Kochtyp: B-A	Kraut- Knollenfäule: hoch
Verwendung: festkochende Speisesorte	Alternaria: mittel - hoch
Stärkegehalt: 12 - 14 %	Flachschorf: mittel
Reife: mittelfrüh	Pulverschorf: mittel
Knollenertrag: hoch	Virus PLRV: mittel
Knollen pro Staude: 13 - 17	Virus PVY: hoch
Keimruhe: hoch	Schlagschäden: mittel
Lagereignung: sehr gut	Empfindlichkeit auf Abkeimen: sehr hoch

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung - Vorkeimung

Wärmeschock, da Gourmandine sehr negativ auf den Verlust der Keime bei der Pflanzung reagiert. Diese führt zu einer weiteren Verlangsamung des sonst schon sehr zögerlichen Auflaufverhalten. Unbedingt keimgestimmt in sehr warmen Boden pflanzen.

Pflanzdichte

Normalsortierung 26 - 28 cm Kleinsortierung 22 - 24 cm

Pflanzenschutz

Die hohe Alternaria-Anfälligkeit erfordert eine frühe und konsequente Alternariabekämpfung mit Spezialprodukten (Amistar/Slick) kombiniert mit der Krautfäulespritzung. Regelmässig den Blattlausbefall kontrollieren ⇒ Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Sonderbewilligung ist erforderlich).

Krautvernichtung

Um das Risiko von Knollenschäden durch die Krautvernichtung zu reduzieren, empfiehlt sich das Splitting von Reglone/Diquat. 1. Split: 1 - 1.5 l/ha gefolgt 3 - 5 Tage später vom 2. Split: 2 - 3 l/ha.

Düngung

Ziel der Düngung von Gourmandine ist der Aufbau und die Erhaltung eines hitze- und stresstoleranten Blattapparats. Dies wird primär mit einer guten Kali und Magnesiumdüngung erreicht.

Nährstoffversorgung

bei Bodenversorgungsstufe C

Stickstoff		120 - 150	verzögerte und verschlechterte Schalenfestigkeit
Phosphor		85	
Kali	Vorzeitige Abreife und erhöhte Anfälligkeit gegen Alternaria	300 - 350	Verbesserte Stress- und Hitzetoleranz, weniger Schlagschäden
Magnesium	Erhöhte Anfälligkeit gegen Alternaria	50 - 60	Verbesserte Stress- und Hitzetoleranz
Spurenelemente	Mangan- und Borversorgung via Volldünger oder Blattdünger sicherstellen.		

Wichtige Anbauhinweise

Gourmandine laufen sehr zögerlich auf und es muss darauf geachtet werden, dass beim Pflanzen die Keime nicht zu lang sind und abbrechen, weil dies die Auflaufproblematik zusätzlich noch verschärft. Hier gilt bei der Vorkeimung: Weniger ist mehr. Aber unbedingt optimale Pflanzbedingungen abwarten mit warmen Böden und keimgestimmten Pflanzgut.